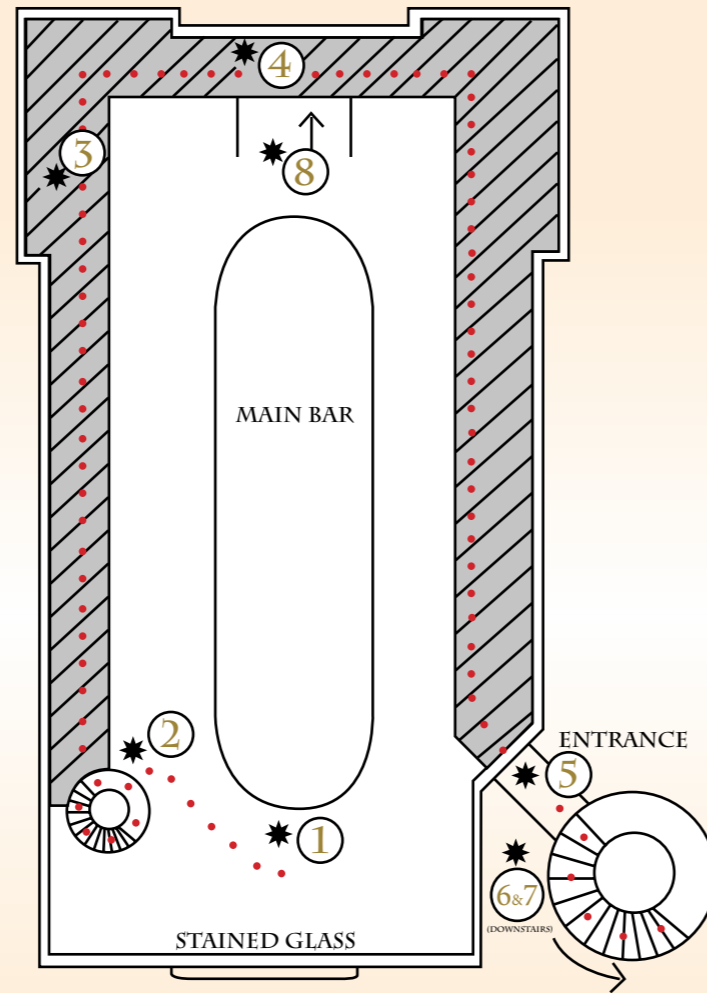




SELBST FÜHRUNG ROUTENKARTE



1. BUST OF ARTHUR GUINNESS
2. BAPTISMAL FONT BELOW SPIRAL STAIRCASE
3. THE GALLERY
4. THE RENATUS HARRIS DESIGNED ORGAN
5. THE GLASS ENCLOSED BRIDGE TO THE TOWER
6. THE TOWER ROOM
7. THE BURIAL CRYPTS
8. THE ORIGINAL ENTRANCE PORCH

- ★ INDIVIDUAL STOP
- GROUND FLOOR
- ▨ GALLERY AT FIRST FLOOR
- WALKING ROUTE

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG-DONNERSTAG

10.30 AM-11.30 PM

FREITAG & SAMSTAG

10.30 AM -LATE

SONNTAG

11.30 AM-11.00 PM

Besucher sind das ganze Jahr über willkommen.
Selbst Führungen sind willkommen und verfügbar
jeden Tag bis 17.00 Uhr



#TheChurchDublin



The Church, Cafe | Bar | Restaurant | Nightclub
The Church Junction Of Mary & Jervis St. Dublin 1, Ireland
+353 (0)1 828 0102 Reservations@thechurch.ie www.thechurch.ie



THE
CHURCH
CAFE | BAR | RESTAURANT | TOURIST ATTRACTION

GESCHICHTE &
SELBSTGEFÜHRTE
TOUR



The Church, Cafe | Bar | Restaurant | Nightclub
The Church Junction Of Mary & Jervis St. Dublin 1, Ireland
+353 (0)1 828 0102 Reservations@thechurch.ie www.thechurch.ie



Willkommen in "The Church", Bar & Restaurant. Dies ist eine selbstgeführte Tour rund um das Gebäude und das Grundstück der Kirche von St. Mary aus dem frühen 18. Jahrhundert.

GESCHICHTE UND HINTERGRUND DIESER GEGEND

Die Gemeinde von St. Mary wurde 1697 gegründet und war gerade einmal die zweite Gemeinde, die es auf der Nordseite des Flusses Liffey gab. Sie wurde nach dem mittelalterlichen Mönchskloster St. Mary's Abbey benannt, welches von 1139 bis zu seiner Auflösung im Jahre 1539 von den meisten Menschen der Nordseite des Flusses bewohnt wurde. Die ursprüngliche Wikingerstadt Dyflin wurde im 10. Jahrhundert auf der Südseite des Flusses gegründet, während nur eine kleine Gruppe auf der Nordseite wohnte. Im späten 17. Jahrhundert vergrößerte sich diese Gruppe, wodurch die Gemeinde von St. Mary entstand.

DAS KIRCHEN GEBÄUDE

Die Arbeiten an dem Kirchengebäude begannen kurz nach der Entstehung der Gemeinde und waren größtenteils im Jahre 1702 beendet. Es war überwiegend die Arbeit des englischen Architekten **William Robinson**, der auch für das **Royal Hospital in Kilmainham** verantwortlich war. Es ist wahrscheinlich, dass die Arbeit von seinem Nachfolger, dem amtlichen Landvermesser **Thomas Burgh** (ebenfalls verantwortlich für die Old Library im Trinity College) beendet wurde. St. Mary ist gegenwärtig als erste Kirchengalerie in Dublin bekannt und ist ein perfektes Beispiel für die klassische Kirchen-Architektur. Mit der rückläufigen protestantischen Bevölkerung und dem Wandel der öffentlichen Wohnlage zur kommerziellen Verwendung, musste St. Mary schließlich im Jahre 1986 geschlossen werden. Das Gebäude wurde über die nächsten 20 Jahre zu unterschiedlichen Zwecken genutzt. Im Jahre 1997 wurde es von dem Wirt John M. Keating gekauft, bis 2005 einer Grundrenovierung unterzogen und dann als Geschäft John M. Keating's genutzt. Bis zu der Renovierung als Café/Bar hatte "The Church" die älteste unveränderte, kirchliche Innenausstattung in Dublin, wovon vieles aufbewahrt wurde. Im Jahr 2007 wurde die Kirche von ihrem aktuellen Besitzer erworben und in "The Church" umbenannt.

STOPP EIN DIE BÜSTE VON ARTHUR GUINNESS

Der Gründer der **Guinness-Brauerei** heiratete seine Frau **Olivia Whitmore** hier in der Kirche von St. Mary im Jahre 1761. Im Laufe ihrer Ehe bekamen sie 21 Kinder, wovon 10 bis zum Erwachsenenalter überlebten. **Arthur II.** trat in die Fußstapfen seines Vaters und ehelichte seine Frau Ann Lee ebenfalls hier. Vor

der Büste können wir ein fantastisches Beispiel eines barocken Buntglasfensters sehen. Der Rohbau aus Portland-Stein zeigt ein stilisiertes Design, welches die meisten Kirchen in Dublin umgehen. Das Fenster an sich weist ein komplizierteres Muster auf als es eigentlich bei protestantischen Kirchen zu der Zeit, in der die Glasfenster überwiegend für Schattierungen genutzt wurden, zu sehen war. Dies ist jedoch nicht das ursprüngliche Fenster von St. Marys, es leider von Vandalen auf das Ergebnis der Abfrage bei der Wahl im Jahre 1852. Das aktuelle Fenster im Jahr 1910 und in Betrieb genommen von einem reichen Herrn John Norden, Inhaber der eingestellt wurde zertrümmert "Hammam", ein türkisches Bad auf 41 O'Connell Street im Jahre 1909 (Dann Sackville Street) und liest "To the glory of God and in affectionate memory of his daughters Maria North (Molly) and Rosanna (Rose) wife of Joseph Armstrong also his grandchild John Hubert Armstrong (Jack) erected by John North 1909". Es ist ein weiteres Denkmal für das Leben von John Norden auf der rechten Seite des Erdgeschosses gewidmet ist. Die Empore, die wir um die Innenausrichtung der Kirche sehen können, ist die erste ihrer Art in Dublin. Die meisten protestantischen Kirchen folgten diesem Beispiel über die nächsten 150 Jahre. Die achteckigen Kalkstein-Säulen sind mit Holz umkleidet und wurden während des Umbaus der Kirche in den späten 90 ern ausgiebig rekonstruiert.

STOPP ZWEI TAUFBECKEN UNTERHALB DER SPIRALFÖRMIGEN METALLTREPPE

Etliche einflussreiche Menschen wurden in der St. Mary's Kirche getauft. Unter anderem:
♦ **Theobald Wolfe Tone**, 1763, Nationalist und Gründer der United Irishmen
♦ **Seán O'Casey** 1880, irischer Dramatiker
Neben diesen bekannten Namen gab es insgesamt mehr als 25.000 Taufen, 5.500 Vermählungen und fast 18.000 Beisetzungen in der St. Mary's Kirche.
Nun gehen wir die spiralförmige Metalltreppe hinauf.

STOPP DREI DIE GALERIE

Von der Spitze der Treppe haben wir einen hervorragenden Blick über die umgebaute Kirche. Wir sehen einige der 31 Wandtafeln, die den Menschen gewidmet sind, die damals in der Gruft und auf dem Friedhof von St. Mary begraben wurden.

STOPP VIER DIE ORGEL, ENTWORFEN VON RENATUS HARRIS

Das ist der eindrucksvollste Bestandteil der Innenausstattung von, "The Church". Einige der Figuren auf dem Orgelgehäuse wurden bei einem Ikonoklast enthauptet, ansonsten bestehen sie unverändert seit dem 18. Jahrhundert. **George Frederick Handel**, Komponist von Messiah, lebte in der Nähe der Abbey

St. und war ein regelmäßiger Besucher der St. Mary's um von der Orgel Gebrauch zu machen. Es gibt zwei weitere kleine obere Emporen an beiden Seiten der Orgel, obwohl es schwer vorstellbar ist, dass diese jemals genutzt wurden. Auch wenn die Orgel zurzeit nicht funktioniert, gibt es immer noch Hoffnung, sie wieder funktionstüchtig zu machen, selbst wenn die Kosten sich auf mehr als €100,000 belaufen würden. Wir gehen nun an der Teeküche und dem Barbereich vorbei, zum anderen Ende der Empore und durch die Tür zum außenliegenden Turm.

STOPP FÜNF DIE VERGLASTE BRÜCKE ZUM TURM

Die Holzdielen, die zu dem außenliegenden Turm führen, wurden im Jahre 1995 von dem **Adelphi Cinema/Theatre** vor ihrem eigentlichen Abriss entfernt. Einige berühmte Darsteller, wie **Die Beatles** oder **Die Rolling Stones**, die auf dieser Bühne aufgetreten sind, werden auf dem Boden unter uns aufgezählt. Von diesem Turm aus hat man Zugang zu einem Aufzug, der in alle Stockwerke der Kirche führt, sowie zu einem Notausgang. Wir begeben uns nun zu dem Raum gegenüber dem Thekenende (gekennzeichnet mit einem Notausgangsschild) und gehen ein paar Stufen hoch.

STOPP SECHS DER TOWER ROOM

Wir gehen 20 Meter weiter durch die Tür auf der linken Seite und betreten "The Cellar Bar". Diese Veranstaltungsräume wurden unterhalb der Kirche ausgehoben. Sie sind kein Bestandteil des originalen Gebäudes. Gegenüber dem Thekenende befindet sich ein Raum (gekennzeichnet mit einem Notausgang Schild), wir gehen ein paar Stufen hoch.

STOPP SIEBEN DIE KRYPTA

Es gibt 6 Krypten im Kellergeschoss der Kirche, die durch umfangreiche Ausschachtungsarbeiten während ihrem Wandel zu ihrem heutigen Nutzen entstanden. 32 Knochenreste mussten entfernt und anderenorts neu begraben werden. Zugang zu den Krypten hatte man durch ein externes Treppenhaus. Wir verlassen jetzt den Keller, gehen zurück zum Eingang an den Toiletten vorbei und die Treppen hinauf eine Etage höher. Auf dem Weg passieren wir eine prachtvolle Holztreppe aus dem 18. Jahrhundert, welche der ursprüngliche Eingang zur oberen Empore war. Alle Kirchen des 18. Jahrhunderts folgten dem Design der zwei Treppen, die den Mittelpunkt der Orgel umgeben.

STOPP ACHT DIE ORIGINALE EINGANGSTERRASSE

Die zwei Türen hinter den Aufstellern waren die originalen Eingangstüren der Kirche. Bitte beachten Sie die wundervollen Wandskulpturen. Wir gehen nun durch den Ausgang, der nach

draußen auf die Terrasse führt. Der ehemalige Kirchengarten beherbergt nun unseren Biergarten und outdoor Essbereich. (Das rote Ziegelgebäude auf der Rückseite des St. Mary's Haus ist der Kühlraum für unser Bier und das Lager von "The Church". Das bedeutet, dass das Fassbier, das Sie in der „Church“ trinken, von der anderen Straßenseite kommt und unter der Straße durchfließt! J)

Von der Terrasse aus hat man einen großartigen Ausblick auf den originalen Haupteingang der St. Mary's Kirche. Die eleganten Portland-Steinsäulen, die von Kalkstein umgeben sind, sind aufwendig ausgearbeitet für diese Zeit und gewiss eines der eindrucksvollsten Bestandteile der Innenausstattung. Die Säulen wurden nachträglich angebaut. Daraufhin entwickelte sich „The Church“ zu einer wohlhabenden und mächtigen Gemeindekirche des 18. Jahrhunderts.

Der kümmerliche Glockenturm oberhalb des Westeingangs ist leider das Ergebnis begrenzter Finanzen als die Reichen anfangen in die modernen Gebiete der Südseite zu ziehen. Das "vorübergehende" dach der Originalkonstruktion ist nach über 300 Jahren immer noch an Ort und Stelle!

Auf der Südseite des Kirchengebäudes finden wir den Wolfe Tone Park. Dies war einmal der Friedhofs der ursprünglichen St. Mary's Kirche. Im Zentrum einer wachsenden modernen Nordseite gelegen, war der Friedhof schnell überbelegt und bereits Mitte des 19. Jahrhunderts mussten Leichen entfernt werden, um Platz zu schaffen – sehr zur Verärgerung von Anwohnern, die das Schauspiel und den Geruch der faulen Überreste ertragen mussten! Auf Grund des begrenzten Platzes wurden Mitte des 19. Jahrhunderts nur noch wenige Beerdigungen durchgeführt, bis 1940 in diesem Bereich ein öffentlicher Park entstand. Die meisten Grabsteine wurden für eine Außenmauer beseitigt. Dies geschah offiziell im Jahre 1966 mit dem Verkauf des Gebietes an den "Dublin City Council" und der Beseitigung der Grabsteine. Einige der originalen Grabsteine sind heutzutage noch an der südlichen Mauer der Anlage sichtbar.

Der Friedhof wurde zur letzten Ruhestätte verschiedener angesehener irischer Persönlichkeiten. Am namhaftesten unter all den Personen ist **Lord Norbury** – der berüchtigte "**Hanging Judge**", der den Nationalisten **Robert Emmet** zum Tode verurteilte und diesen im Jahre 1803, nach dessen gescheitertem Aufstand, enthauptete.

Das ist "The Church". Eine einzigartige Attraktion in Dublin. Wir bedanken uns für Ihren Besuch und hoffen, dass Sie die Kunst, Architektur und die Geschichte dieser Tour genießen konnten. Wir würden uns freuen, wenn Sie nun einen gemütlichen Platz finden und die irische Gastfreundlichkeit genießen können. Wenn Sie nachher noch in unserem "Gallery Restaurant" etwas essen möchten, empfehlen wir Ihnen, einen Tisch an unserem Reservierungsschalter zu reservieren. Für Getränke und Essen in der Bar ist keine Reservierung erforderlich.